

Coaching auf dem Prüfstand

veröffentlicht am 06. April 2023

Die beiden Herausgeber – sehr bekannte Pioniere aus der Coaching-Praxis und der angewandten Coaching-Wissenschaft – vermitteln mit dieser Veröffentlichung im Verbund mit über 30 Expert(innen) sehr evidente Einblicke in die wechselseitigen Beziehungen und Beeinflussungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und der Coaching-Praxis und -Zukunft. Sie leisten hiermit einen sehr wichtigen Beitrag zur weiteren Professionalisierung des Coachings.

In einem gut verständlichen einleitenden Vorwort wird die Motivation der Herausgeber aufgezeigt, warum sich alle Autoren mit ihren Ausführungen auf den deutschsprachigen Raum fokussieren und warum der „Container-Begriff Coaching“ weitergehende Konkretisierungen verlangt.

Die beiden Protagonisten weisen im Eingangskapitel in beeindruckender Art und Weise nach, wie sich das Coaching in den letzten Jahrzehnten im Wechselspiel mit der Werte-Entwicklung westlicher Kulturen entwickelt hat. Es wird dargelegt, welche Coaching-Arbeitsfelder warum Aufmerksamkeit erlangten und welchen Anforderungen sich ein professionelles Coaching, speziell Business-Coaching, in der Zukunft stellen muss. Diese Fragestellungen werden kapitelweise aufgegriffen und vertieft mit Beiträgen von ausgewiesenen Fachleuten und „jungen Wilden“ aus Kundenperspektive, Verbandsperspektive, Wissenschaftsperspektive, Digitalisierungsperspektive, Innovationsperspektive und Zukunftsperspektive. Hierbei kommen sowohl Unternehmensvertreter(innen) zu Wort, z.B. von SAP und BMW als auch renommierte Wissenschaftler(innen), bspw. die Professoren Stelter, Stephan, Schäfer und Schermuly. Der Trend zu mehr Digitalisierung im Coaching wird behandelt, u.a. durch Beiträge über die Plattformen CoachHub und Coachingspace. In einem inspirierenden Schlusswort regen die Herausgeber zu einer Diskussion über die zunehmende Digitalisierung, die Coaching-Marktveränderungen und die politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Coaching-Prozesse an.

Die Vielfalt der Einzelbeiträge und die damit gewährleistete Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Blickrichtungen der Autor(innen), bildet für die Leserschaft mannigfaltige Möglichkeiten, sich mit der Profession Coaching und deren Perspektiven kritisch und reflektiert auseinanderzusetzen. Dabei stehen nicht die schon vielfach andernorts publizierten Methoden, Techniken und Tools im Vordergrund.

Die Publikation stellt einen Schauplatz von Sichtweisen der zukünftigen Coaching-Szene vor und vermittelt sehr gut, dass das Coaching, insbesondere das Business-Coaching, aufgrund veränderter Rahmenbedingungen vor einschneidenden Veränderungen steht.

Die bewusst gewählte Meta-Sicht auf das Phänomen Coaching als professionelle Beratungsform und deren Einflussfelder führt zwangsläufig dazu, dass die im Coaching agierenden Akteure sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit und Evidenz ihres Berufs stellen müssen. Dies ist eine mehr als zeitgemäße und dennoch oft vernachlässigte Auseinandersetzung mit der eigenen Profession über den Tellerrand hinaus!

Fazit: Das Buch stellt einen sehr wertvollen und animierenden Beitrag für eine notwendige kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit der Profession Coaching dar, wovon jeder Coach beruflich sehr profitieren kann.

Prof. Dr. Richard Streich

(urstreich@freenet.de)

Quelle: <https://www.amazon.de/Zur-Zukunft-Business-Coachings-Wissenschaft/dp/3838217055> | aufgerufen am 15.06.2023 um 10:31 Uhr

Rezension: Uwe Böning, Frank Strikker: Zur Zukunft des Business Coaching

Uwe Böning und Frank Strikker sind seit Jahrzehnten in der Coaching-Landschaft in Deutschlands tätig und haben durch viele Veröffentlichungen zum Thema Coaching einen großen Beitrag auf diesem Gebiet – ob Praxis oder Wissenschaft – geleistet.

Mit 13 Jahren Praxiserfahrung als Vorstandsmitglied EASC und 12 Jahren Mitarbeit im Roundtable Coaching (RTC) habe ich dieses Buch mit Begeisterung gelesen, ein Buch, das es so noch nicht gegeben hat.

In diesem Buch vermitteln die Herausgeber mit Beiträgen von über 30 Expert:innen einen wertvollen Einblick zur Frage der Zukunft des Business Coaching.

Dabei gliedern sie dieses Buch mit 350 Seiten in sieben Kapitel:

1. Eine kurze Geschichte des Coachings in der Moderne
2. Perspektive: Unternehmen und Organisationen
3. Perspektive: Verbände
4. Perspektive: Wissenschaft, Hochschule und Ausbildung
5. Perspektive: Digitale Coaching Plattformen
6. Innovationen: Eine schöne neue Coaching-Welt?
7. Denken in Szenarien: Perspektiven einer neuen Coaching-Welt

In Kapitel 2 kommen dabei Stefan Stenzel (SAP), Heike Schneeweiß (BMW), Martin Krimphove (Uniper SE), Sylvia Borchering (50Hertz), Rainer Radloff (Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld), Christian Piehler (DLR) und Ute Symanski (Hochschulcoaching) zu Wort.

In Kapitel 3 finden sich Beiträge von Jean-Paul Munsch (bso Schweiz), Isabel Hammermann-Merker (QRC), Margret Fischer (DCG), Peter van Eyk, Susanne Klein und Evelyn Albrecht (EMCC), Susanne Rieger (EASC), Lutz Salamon (Roundtable Coaching).

In Kapitel 4 finden sich Beiträge von Carsten Schermuly (SRH Berlin), Reinhard Stelter (Universität Kopenhagen), Thomas Bachmann (artop), Erich Schäfer (Ernst-Abbe-Hochschule Jena), Heidrun Strikker (SHS Consult) und Michael Stephan (Philipps-Universität Marburg).

Kapitel 5 wird bestritten mit Beiträgen von Elke Berninger-Schäfer (CAI Karlsruhe), Tina Deutsch (CoachHub), Lucas Munderssee (coachingspace) und Simone Mählmann (evelop_me).

Im Kapitel 6 führen uns in die schöne neue Coachingwelt Beiträge von Anna Schnell und Nils Schnell (MOWOMIND), Dominique Stroh (Futurework Consulting), Uwe Böning (Böning-Consult) und Swen Schneider (Frankfurt University of Applied Sciences) und Timon Dürr (Coach).

Im Kapitel 7 findet sich ein Beitrag von den Herausgebern dieses Buches unter dem Titel: „Zukunft des Coachings: Spekulation oder realistische Szenarien“.

Als Schlusswort findet sich ein 10-seitiger Beitrag der Herausgeber mit der Aufforderung zur Diskussion, die sie mit drei Überschriften versehen:

- Die Digitalisierung
- Der künftige Markt
- Die politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Damit bringen die Herausgeber viele Akteure aus Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft zum Beschreiben aktueller Wirklichkeit zum Thema Business Coaching aus verschiedenen Perspektiven, ebenso aber auch Beiträge zum Thema Digitale Coaching Provider (DCP).

Doch bleibt es dabei nicht nur bei der Beschreibung des status quo sondern weiter geht es explizit um die Frage der Zukunftsgestaltung für das wichtige Thema Business Coaching.

Mit diesen verschiedenen Beiträgen und Perspektiven schieben die Herausgeber eine wichtige Auseinandersetzung und Diskussion zu diesem Thema an, die es in dieser Klarheit, Vielstimmigkeit und unterschiedlichen Perspektiven so noch nicht gegeben hat. Dies stellt einen sehr bedeutsamen Beitrag zur weiteren Professionalisierung von Coaching dar. Und gleichzeitig weisen die Beiträge deutlich auf die Veränderungen der Zukunft hin, denen sich Coaches und Verbände zusammen mit Vertretern der Wissenschaft und Anbietern am Markt stellen müssen.

Die Coachingbranche ist einem Zustand der Veränderung, der geprägt ist von einer Vielzahl von einzelnen Akteuren in einem nicht regulierten oder normierten Arbeitsfeld, einer Vielzahl von Coachingverbänden mit sehr unterschiedlicher Prägung und Interessen, dem notwendigem Reflexionsprozess von wissenschaftlicher Seite und einer sich rasant entwickelnden digitalen Welt. Welche Qualitätskriterien sind dabei Maßstab, welche Evidenz lässt sich aufzeigen, welche Wirkfaktoren sind bedeutsam? Diese Auseinandersetzung in einem gemeinsamen Chor der Akteure ist schon lange ausstehend und ist auch in der Arbeit des Roundtable Coachings nicht zu der einen oder auch polyphonen Stimme geworden, den dieses Arbeitsfeld so sehr benötigt. Dabei wird die Bedeutung des Roundtable Coachings in verschiedenen Beiträgen betont, die Vertreter:innen der Verbände vermochten es aber bisher nicht, hier gemeinsam für eine gemeinsame Zukunft des Coachings zu agieren. Vielleicht kann dieses Buch auch hierbei einen Beitrag leisten, die Notwendigkeit zu erkennen, dass Verbände, Coaches, Vertreter:innen der Wirtschaft und Wissenschaft künftig viel mehr herausgefordert sind, dieses bedeutsame Feld gemeinsam zu bestellen.

Fazit: Das Buch ist ein großes Geschenk und ein wake up call für alle Menschen, die aus verschiedenster Perspektive die Profession Coaching fokussieren und lädt zur dringend notwendigen, reflektierten und kritischen Auseinandersetzung und Diskussion ein!

Ein Dank an die Herausgeber, die sich die Mühe zu diesem Buch gemacht haben! Ein Buch, das ein „must have“ für die darstellt, die sich ernsthaft mit dem Thema Business Coaching auseinandersetzen.

Volker Tepp

Quelle: <https://www.easc-online.eu/aktuelles/newsletter-page-prep/2023/issue-06/rezension-uwe-boening-frank-strikker-zur-zukunft-des-business-coaching> | aufgerufen am 15.06.2023 um 10:27 Uhr